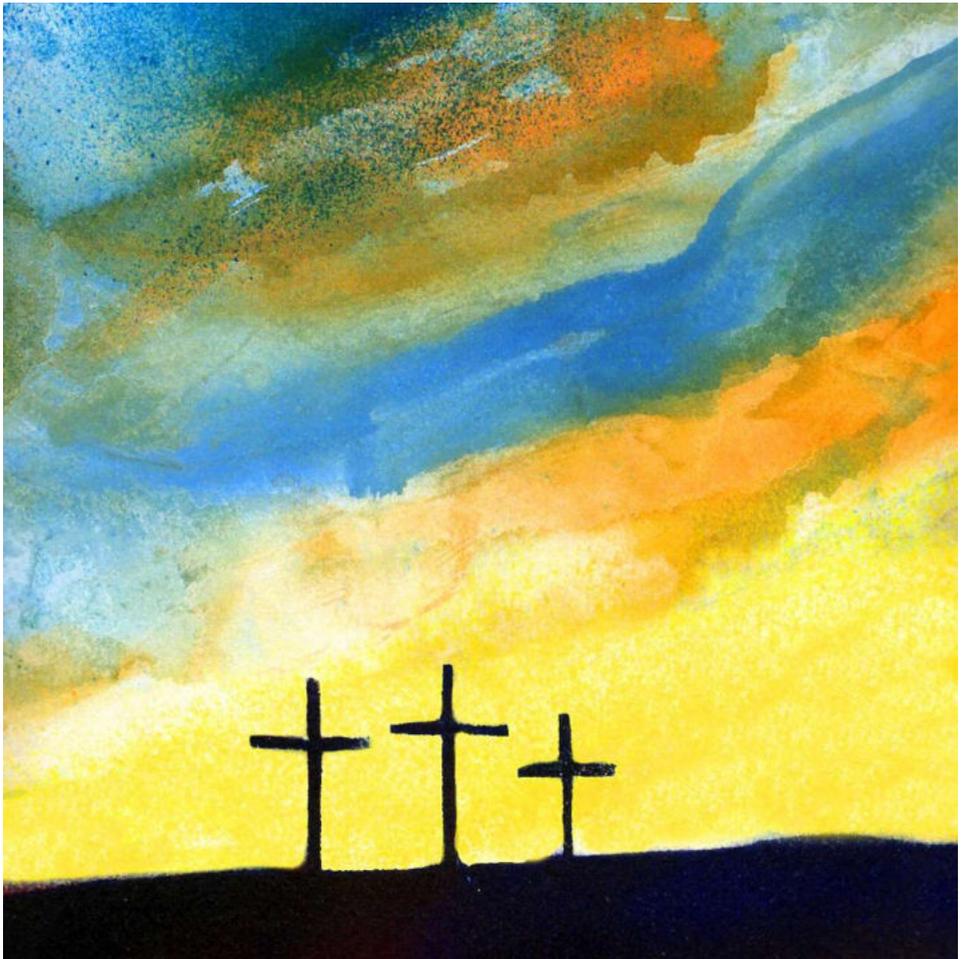


# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

Ausgabe 1/2024, Februar bis April





# Andacht

## Das Universum in der Nusschale!

*Der Herr sei mit euch allen!* 2.Thess2,16. Einen Gottesdienst zu besuchen, das ist noch etwas Größeres als die Milchstraße entlang zu spazieren! Diesen Gedanken hatte ich, als ich den Titel eines Buches des Physikers Stephen Hawking bedachte. Er hatte es in Anlehnung an ein Zitat aus Shakespeares Hamlet folgendermaßen betitelt: „Das Universum in der Nusschale“. Damit wollte er zum Ausdruck bringen, obwohl der Mensch unendlich klein ist im Verhältnis zum Weltall, dass er es mit seinen Gedanken frei und ungebunden zu erforschen vermag und sich in Regionen vorwagen kann, die sogar, wie er meint, „Star Trek“ scheuen würde.

Wenn wir uns sein schönes Bild zu eigen machen und es in Bezug setzen zu dem liturgischen Segensgruß, den wir uns beim Besuch eines Gottesdienstes zusprechen „Der Herr sei mit euch“, dann möchten wir in Anlehnung an Hawkings Buchtitel formulieren „Der Schöpfer und sein Universum im Segensgruß“. Obwohl wir unendlich klein sind im Verhältnis zu Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, dürfen wir nicht nur von ihm sprechen, sondern uns einander im liturgischen Gruß seinen Segen zusprechen. So wie der Wissenschaftler über ein Wissensgebiet verfügt, das er niemals selbst betreten wird, so können wir von Gott erzählen und uns im Gruß, in der „Salutatio“, dem „Dominus vobiscum“, einander sein Heil für uns zusprechen, ohne dass wir ihn auf dieser

Welt jemals sehen werden. Denn heilbringend ist es, sich zu Beginn des Gottesdienstes den Segen Gottes zuzusprechen, denken wir doch dabei immer auch an Jesus Christus, der uns zum Heil in die Welt gekommen ist. Doch darüber dürfen wir nicht vergessen, dass der Gottesdienst in der Gemeinde der gemeinschaftliche Ausgangspunkt für den Gang in die Woche ist. Bewähren wird sich der Gruß in unserm Alltag, den wir, nicht allein fromm, sondern auch ganz weltlich gemeint, als täglichen Gottesdienst bezeichnen können.

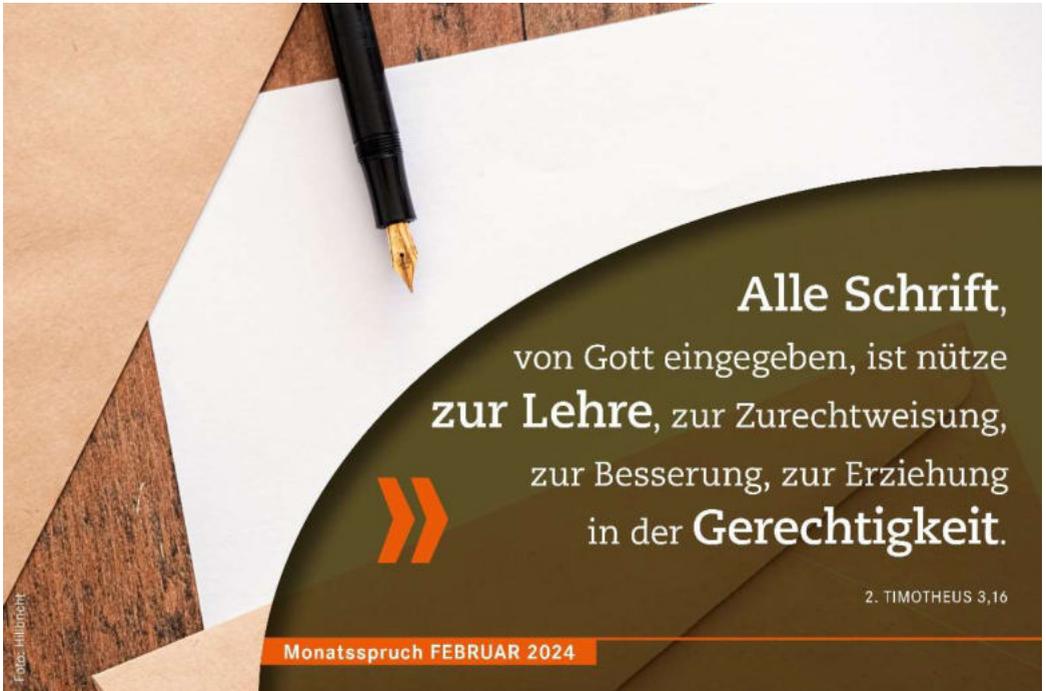
Wie nun der Gruß „Der Herr sei mit euch allen“ im Alltag der Welt aussehen mag, dies können wir uns auf eine ganz profane Weise veranschaulichen, indem ich an ein Beispiel erinnere, das uns die Trivalliteratur liefert, ja, eines, das sich noch nicht einmal auf die Literatur selbst bezieht, sondern auf eine bestimmte Verfilmung, die, wenn ich nur an sie denke, mir sogleich auch immer die schöne Leitmusik wachruft. Es handelt sich um Guareschi's Don Camillo und Peppone, jene Verfilmung, die es einmal in Schwarz-Weiß-Technik gegeben hat, in der der bullige Fernandel den Don Camillo spielt. Haben Sie die Streiche zwischen dem kommunistischen Bürgermeister und dem Geistlichen in Erinnerung? Leichte Satire? Ja – und doch steckt in den Szenen um Don Camillo noch etwas, das uns Christinnen und Christen eine lebendige Anschauung geben kann, wie

wir als Berufene mit Jesus Christus leben können. Immer dann, wenn Don Camillo in ‚seiner‘ Kirche betet, wenn er hinauf zum Kruzifix blickt, und es ihm dann so ist, als würde Jesus lachen, tadeln oder weinen, immer dann bekommt der geneigte Zuschauer einen Eindruck davon, wie eng und vertraut wir mit unserem Herrgott in unserem täglichen Gottesdienst umgehen können.

Wenn wir dann im Gottesdienst hören „Der Herr sei mit euch“, dann wissen wir aus unserem Alltag, wer gemeint ist. Der uns so wohl vertraute Gott, der uns täglich begleiten möchte, der sich in seinem Sohn Jesus Christus zu

uns in unser ganz alltägliches Leben hinab begeben hat. Und zugleich glauben wir, dass dieser Gott zugleich die Welt erschaffen hat, dass wir durch den Glauben Anteil an ihm gewinnen, welcher ist größer als das Universum. Darum gewinnt unser Alltag eine Weite und Größe, für die wir Gott nur danken können. Sind wir uns dessen bewusst, so möchten wir im Gemeindegottesdienst darum dann der Liturgin oder dem Liturgen gerne antworten: „Und mit deinem Geist“!

Pfarrer Horst Gaever



Alle Schrift,  
von Gott eingegeben, ist nütze  
**zur Lehre**, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung  
in der **Gerechtigkeit**.

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Photo: Hillenroth

# Aus dem Presbyterium

Das neue Presbyterium wird am 10. März um 10 Uhr in einem Gottesdienst, dem einzigen unserer Gemeinde, in Ludweiler eingeführt. Wir wissen nicht, ob die Renovierungsarbeiten zu diesem Zeitpunkt in der Hugenottenkirche abgeschlossen sein werden. Falls das nicht der Fall sein wird, feiern wir diesen Gottesdienst im Johannes-Calvin-Haus. Als neue Presbyterin werden wir Louisa Backes begrüßen dürfen, dem Presbyterium erhalten bleiben Diandra Burgdörfer, Pfarrer Horst Gaevert, Nick Henkel, Norga Laggai, Ursula Malter, Rudolf Röchling, Peter Sahner, Annette Thiriot, Dr. Liane Tilly-Balz, Annika Vanghel und Diakonin Annette Vollmer. Aus dem Presbyteramt scheidet Anne Hütter und Samira Wendling und werden mit Dank verabschiedet.

Begrüßen Sie selbst das neue Presbyterium und verabschieden Sie die aus dem Amt scheidenden Presbyterinnen, indem Sie diesen Gottesdienst besuchen!

Die Renovierungsarbeiten für die Hugenottenkirche sind schon weit fortgeschritten. Wir sind gespannt, wann sie vollendet sein werden, vielleicht ja schon bis Ostern. Wir sind gespannt auf ihre Reaktionen, denn die Kirche hat ja eine frische Farbe von innen erhalten, Altar, Bänke und Empore wurden neu gestrichen, eine neue Beleuchtung wurde ausgewählt und wurde und wird installiert, das Hugenottenkreuz, die Schrift, das Graffito werden in neuem Glanz erscheinen.

Pfarrer Host Gaevert

## Kleine Statistik zum Jahresende 2023

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Gemeindeglieder	4555	4641	4662
Taufen	29	46	24
Konfirmationen	45	19	51
Trauungen	6	12	4
Aufnahmen	7	5	6
Austritte	60	101	39
Beerdigungen	71	81	75

# Stiftung der „ehemaligen“ Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

Die ehemalige Kirchengemeinde umfasst Großrosseln mit den Ortsteilen Karlsbrunn, St. Nikolaus, Nassweiler, Emmersweiler, Dorf im Warndt, sowie dem Stadtteil Völklingen-Lauterbach

## **Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrats vom 11. Dezember 2023**

### **Friedhof**

Wie bereits im Gemeindebrief 1/23 berichtet, war die Sandstein - Mauerauflage (Mauer zum Wildpark), ein Stück abgebrochen. Die Mauerauflage wurde nun im Juli 2023 komplett von einer Steinmetzfirma ausgetauscht und der Schaden repariert. Dabei wurde festgestellt, dass „liebe Mitmenschen“ Teile des Holzgeländers, welches auf Teilen auf Mauer als Absturzsicherung angebracht ist, beschädigt hatten. Auch das musste von unserem Hausmeister, Herrn Stuhlsatz, repariert werden.

### **Kirche**

Bestimmt haben die Kirchenbesucher festgestellt, dass seit kurzem ein Herrnhuter Stern für die Advents -bzw. Weihnachtszeit das Eingangsportale unserer Kirche ziert. Es war ein Vorschlag aus dem Stiftungsrat, der nun umgesetzt wurde, ermöglicht durch eine Spenderin.

### **Beleuchtung**

Für die Kirche in Karlsbrunn soll eine Beleuchtung (Außenstrahler) angeschafft werden. Hierzu liegt mittlerweile ein Angebot vor, das dem Presbyterium (Kirchenbaumeisterin) vorgelegt wurde. Diese beabsichtigt, ei-

nen Antrag auf Zuschuss an den Leader-Ausschuss zu stellen um für die Beleuchtung – es handelt sich hier doch um eine Größenordnung von ca. 9.000 € -, eine Förderung zu erhalten.

### **Veranstaltungen**

Wie bereits im Gemeindebrief 3/23 berichtet, konnte am 14. Mai 2023 ein Muttertags Konzert mit der Gruppe „Multi Sono“ in unserer Kirche durchgeführt werden, bei dem insgesamt 724 € an Spenden zusammenkamen, die der Stiftung zufließen.

### **Stiftungsvermögen**

Das Stiftungsvermögen einschließlich Zustiftungen und Spenden beträgt zum 31.12.2022 rund 40.000 €, Dieser Betrag konnte nun bei Sparkasse Saarbrücken zunächst für 2 Jahre zinsgünstig angelegt werden.

Der Jahresabschluss für 2023 liegt erst im Laufe des Jahres 2024 vor. Ich werde zu gegebener Zeit berichten.

### **Stiftungsrat**

Die Amtszeit des Stiftungsrats beträgt 4 Jahre (§ 6 der Satzung). Da dieser Zeitraum nun abgelaufen ist, wurden turnusgemäß Neuwahlen notwendig. Dabei wurden die bisherigen Mitglieder in Ihren Ämtern, wie folgt bestätigt.

1. Vorsitzender	Harry Bayer
2. Vorsitzender	Karsten Deetz
Schriftführerin	Kerstin Sahner-Frey
Mitglied (Presbyterium)	Pfarrer Horst Gaevert
Pressewart	Harry Bayer

Beisitzer Boris Becker, Ludwig Speicher

Nachdem Kurt Becker krankheitsbedingt, nicht mehr zur Verfügung steht und Nicole König aus beruflichen und familiären Gründen nicht mehr kandidierte, wurde Gertrud Herth zur weiteren Beisitzerin gewählt.

Noch ein paar Worte zu unserer Stiftung.

Wie Sie wissen, ist Zweck unserer Stiftung die materielle, personelle und ideelle Unterstützung der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung in der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, die Förderung diakonischer Zwecke, sowie die Anschaffung und Erhaltung der dafür notwendigen Vermögenswerte. Ebenso gehören zum Stiftungszweck die Förderung der Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen Kirchengemeinde Karls-

brunn, sowie die Pflege und Unterhaltung des gemeindeeigenen Friedhofs.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Um unseren Zielen gerecht werden zu können, sind wir auf Zustiftungen und Spenden angewiesen. Daher freuen wir uns über jegliche Zuwendung.

Natürlich können Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen. Ich stelle Ihnen sehr gerne eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie mich hierzu bitte einfach an.

Die Kontonummer lautet: **DE49 59050101 0052002003**

Als Verwendungszweck können Sie wählen: **Zustiftung oder Spende**

Für Ihre Gaben bedanke ich mich im Namen unserer Stiftung herzlich.

Harry Bayer

## MINA & Freunde



Bayer

# Ludweiler Kirchturmsgeschichten

Derzeit steht die Innenrenovierung der Hugenottenkirche an. Dies nehmen wir zum Anlass, ein literarisches Kleinod aus unserem Kirchenarchiv aus der Vergessenheit zu rufen. Es ist ein Gedicht, das der frühere Presbyter und Kirchmeister H. Illy verfasst und 1962 bei einer Feierstunde zu Ehren des Pfarrers vorgetragen hat. Diese Ode ist nicht nur eine Laudatio auf den damaligen Pfarrer Friedrich Mohns, sondern sie zeigt auch das frühere Geschehen um die Kirchenrenovierung im vorigen Jahrhundert auf. Lesen Sie! Sie werden die eine oder andere Parallele zu heute entdecken!

## **Pfarrer Mohns, seine Gemeinde und seine Kirche in Ludweiler in den letzten 25 Jahren**

*Als unser Pfarrer zu uns kam, da sah es trübe aus.*

*Man himmelte den Adolf an, ging kaum ins Gotteshaus.*

*Die Kirche bot kein schönes Bild, vor allen Dingen innen,*

*die Bänke waren dunkelbraun, wir können uns entsinnen.*

*Zwei große Öfen standen gar zwei Meter neben dem Altar.*

*Jedoch der (Dr.) Küster Ziegenbarth behandelt sie auf seine Art.*

*Das Predigtlied klang gut und rein, der Mieter schippte Kohlen ein.*

*Dieselben wurden hier verbrannt, gab Rauch und Ruß - ist doch bekannt.*

*Die Presbyter im Käfig sitzen, sie waren immer dann am Schwitzen.*

*Es gab auch Gas, fast zum Ersticken, den Leuten war es kalt im Rücken.*

*Dem Pfarrer wurde das zuviel: "Die Öfen raus!" Er hat ein Ziel.*

*„Wir haben doch noch Gelder ziemlich, das wird uns sonst auf einmal schimmlich.*

*Elektroheizung kommt jetzt rein, die VSE, die macht es fein“.*

*Wir sind damit nicht an geschmiert, die Kohle ist nun destilliert.*

*Jetzt hat ein Jeder die Peps warm. Das macht den besten Doktor arm.*

*Der Pfarrer war noch nicht zufrieden, nicht lange lebten wir in Frieden.*

*"Die Kirche muss viel schöner werden, wozu sind wir denn sonst auf Erden?"*

*Es gab schon damals böse Zungen, die standen vor des Pfarrers Haus.*

*Er ist doch sonst ein feiner Junge, hier schmeißt er`s Geld zum Fenster raus.*

*Ich kenne die Geschichte, drum steh ich hier und dichte.*

*Nach Pfingsten Neununddreißig, da waren wir recht fleißig.*

*Die alten Bänke flogen raus, sogar des Pfarrers Käfig.*

*Wir zogen ins Gemeindehaus, man fing nun an zu schachten aus.*

*Die Kirche wurde renoviert und uns hat man evakuiert.*

*Am 1. September 39, es war sehr traurig, kam der Krieg,*

*wir mussten fort, samt unserm Pfarrer, von diesem Ort.*

*Er war jetzt längst nicht mehr allein.*

*In der Pfalz, dem schönsten Land der Welt, fand er die Frau, die ihm gefällt.*

*Hedwig Kron hat er sich genommen, sie ist dann auch gleich mitgekommen.*

*Wir zogen in das Land hinein, nach Braunschweig, Hameln, weit über den*

Rhein.

Wir alle waren nicht sehr froh - wir fuhren bis nach Fredelsloh.

Nach Kassel sind die meisten gekommen, das hat der Herr Pfarrer gleich wahrgenommen.

Er diente uns an diesem Ort mit Sakrament und Gottes Wort.

Als dann der West zur Ruhe kam, durften wir wieder heimwärts fahren.

In der Kirche ging es dann gleich wieder los

mit Hammer und Pinsel, es war ganz groß.

Die Wendeltreppe musste weichen. Helle Farben nahm man zum Streichen.

Es wurde gründlich aufgeräumt, es wurde wirklich nichts versäumt.

Es kamen neue Bänke rein, ein neuer Altar, geschnitzt ganz fein.

Die neue Treppe zur Empore, wird viel benutzt vom Frauenchore.

Beim Chor ist die Frau Pfarrer seit Anfang dabei, gern nimmt sie sich Zeit für die Singerei.

Gern singt sie die Lieder, alt und neu.

Herr Links macht oftmals viele Worte, er schreinerte die Außenpforte.

Karfreitag 41- nun ist es doch soweit, wir gehn zur neuen Kirche zu unser aller Freud.

Mitten in dem Kriegsgeschrei wurde er dann eingezogen,

so war er dann auch dabei, als Kugeln und Granaten flogen.

Ein großes Wunder ist geschehn, von unserm Herrn und Meister.

Verwundung konnt er überstehn, drum Gott sei Dank, das weiß er.

Die Glocken hat man uns gestohlen, der Pfarrer ging zwei neue holen.

Die alte Orgel war nicht mehr gut, sie hatte ihre Gichten,

Die Oberlinger war'n auf der Hut von ihrem Platz sie zu lichten.

Nach Windesheim hat man sie uns entführt, um sie zu erneuern ganz schön,

um sie zu erweitern um 100 %; wir haben das damals gesehn.

gern geht Herr Kaufmann jetzt nach oben um auf der Orgel Gott zu loben.

Dieselbe war nicht stark genug, es kamen die Posaunen.

Die Männer haben gut gelernt, da kann man doch nur staunen.

In den fünfziger Jahr'n, war's nicht immer wahr, der Saarkampf, er stand vor der Tür.

Ihm war es klar "Wir sind alle sind deutsch", "Ich garantiere dafür"

Auch da war er ein guter Streiter. Die Parole hieß „Der Kampf geht weiter!“.

Nun ward die Kirche doch zu klein für all die vielen Leute,

Alt und Jung geht gern hinein, wenn unsre 3 Glocken läuten.

Der Pfarrer sagt: "Wir müssen nun bauen!"

Die Ältesten sprachen: "Ja, ja", genau wie der alte Oberförster, der, dessen Name Hugo war.

Von Völklingen kam Fräulein Winz, um sich die Sache anzusehn.

Mit viel Geschick und großem Fleiß macht sie die Pläne, das muss man verstehn.

So, nun kann der Bau beginnen, die Genehmigung ist da,

Eine Bretterwand von innen, dort gleich hinter dem Altar.

Die Hinterwand, die nahm man raus, wir zogen ins Gemeindehaus.

Man fing nun an zu schachten aus.

Unser guter Küster Fink, er ist viel herum gelaufen,

wie ein Wieselchen so flink, neue Schuh' muss er sich kaufen.

So ging es dann gleich ab und auf bis innen alles fertig,

und außen ist es auch so weit, wir sind  
recht stolz darauf.

Die Treppe, die kommt auch noch  
dran, bis dahin dann "Glück Auf!"

Dass wir hier Hugenotten sind, das  
mussten wir erfahren,  
hier weiß das heute jedes Kind, für-  
wahr von 7 Jahren.

Herr Pfarrer hat's uns oft gesagt, ein  
ganzes Buch geschrieben.

Und oft hat er auch schon geklagt,  
dass man so kalt geblieben.

Heut ist der Pfarrer gut bekannt, weit  
über alle Grenzen

und sehr beliebt im ganzen Land, wir  
wissen das zu schätzen.

Er kennt uns alle, Groß und Klein, er  
kennt alle Leute.

Er kennt uns alle mit Strümpf und  
Schuh und unsrer Kragenweite.

Im Pfarrhaus geht es munter zu. Es kling-  
gelt an der Türe

so etwa siebzig mal am Tag, es ist im-  
mer jemand hier.

Das Telefon kommt noch dazu, er  
kommt dann wirklich nicht zur Ruh'.

Wir wollen ihm nun danken von ganz-  
em Herzen heut,

dass wir nicht immer wanken wie viele  
unsrer Leut.

Wir wünschen ihm nun recht viel  
Glück, dass Gott ihn wohl bewahre,  
dass er noch lange bei uns bleibt  
noch fünfundzwanzig Jahre.

H. Illy

20. Mai 1962

Anzeige

**Rollstuhl- und Rollatorrampen**

**Montage Service**  
**Axel Kurtz** 66352 Großrosseln  
Tel. 06809-180 797

**zertifizierter Befestigungstechniker**  
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung  
und Reparaturen  
und vieles mehr...



**Besuchen Sie: [www.montageservice-kurtz.de](http://www.montageservice-kurtz.de)**

# Weihnachtsmarkt rund um den Kirchturm

Dieses Jahr hat unsere Kirchengemeinde erstmals in Kooperation mit der Karnevalsgesellschaft „Die Beele's“ den Ludweiler Weihnachtsmarkt rund um den Kirchturm durchgeführt. An den Abenden des 15. und 16. Dezembers war auf dem Gelände der Kirchengemeinde und im Johannes-Calvin-Haus einiges los. Es wurden Flammkuchen, Waffeln, Crêpes und Würste verkauft und natürlich halben Glühwein und Kinderpunsch gegen die Kälte. Dazu gab es Kinderangebote und einen großen Verkaufstand. Zur Unterhaltung trugen der

ökumenische Singkreis und der Posaunenchor bei. Und für die braven Gäste hatten der Nikolaus und seine Engel natürlich Geschenke dabei. Viele Leute sind gekommen und die Stimmung war großartig.

Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde und der Beele's bedanken. Diese wunderbare Veranstaltung wäre ohne ihr Engagement nicht möglich gewesen.



# Eine Vertretungsstunde mit Folgen – eine interreligiöse Begegnung

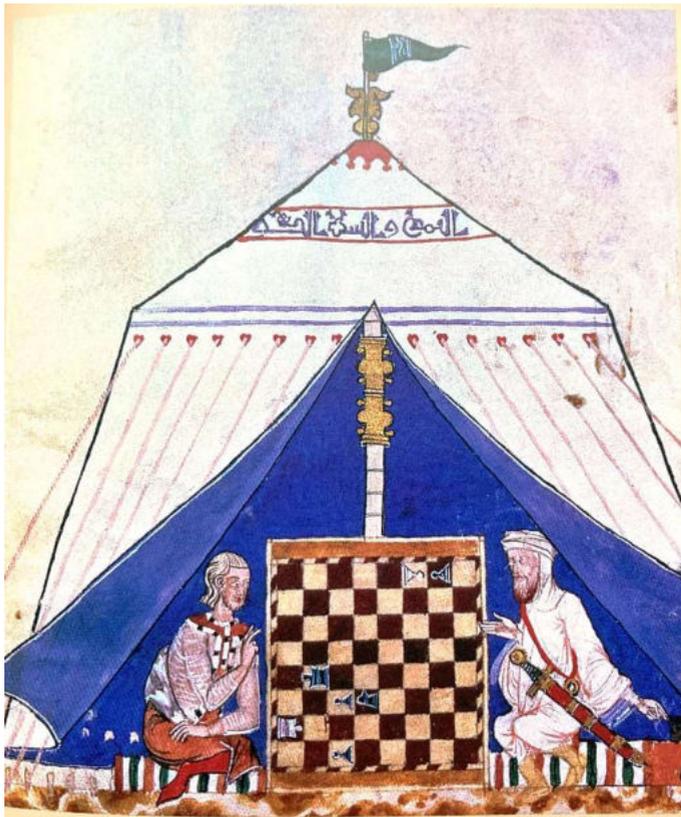
Montag, 6. Stunde, Vertretungsunterricht. Zu meiner eigenen Gruppe in Religion, Klassenstufe 10, habe ich noch die Hälfte des Ethik-Kurses dabei. Das sind Muslime und Religionslose, die heute, da ihre Lehrerin krank ist, mit zu mir geschickt wurden. Die Reli-SchülerInnen arbeiten an ihrem Beitrag für den Schulgottesdienst vor Weihnachten. Es geht dabei um die Frage, welchen Frieden das „Christkind“ bringen kann. Bevor die Mädchen und Jungen dazu etwas schreiben, was sie später in der Kirche vortragen können, findet noch ein kurzes Unterrichtsgespräch statt. Die muslimischen und religionslosen „Gäste“ haben von ihrer Lehrerin eigentlich Arbeitsaufträge bekommen, aber ein Schüler, Kassem, hört interessiert unserem Gespräch zu. Als die SchülerInnen mit Schreiben beginnen, ruft mich Kassem zu sich. „Darf ich Sie mal was fragen?“, sagt er höflich, und schiebt gleich nach: „Aber Sie müssen nicht darauf antworten, wenn Sie nicht wollen.“ Ich bin gespannt, was er wissen möchte. „Also“, beginnt er zögernd, er sucht nach Worten. „Wie ist das denn bei euch mit dem Jesus: Wie kann der *Gott* sein? Er ist doch nur ein Mensch, und kein *Gott*...“ Ich hole tief Luft und lobe Kassem erst einmal für seine interessante Frage. Ich erkläre ihm dann, dass die Antwort auf diese Frage Bücherregale der Theologie füllt und ich ihm nur verschiedene mögliche Antworten kurz skizzieren kann und dann meine persönliche dazu. Er ist einverstanden, und ich

sehe an seinem Gesicht, dass er wirklich an diesen Gedanken interessiert ist und zugleich klug genug, um ihre Vielschichtigkeit zu ahnen. Ich fange also an, und an seinen Reaktionen merke ich, dass er freudig mit mir in ein theologisches Gespräch eingetreten ist. Als ich das hier Mögliche etwas umrissen habe und er sich durch Rückfragen versichert hat, dass er alles richtig versteht, sage ich: „Und jetzt du! Wer ist denn Jesus für euch, für dich als Muslim?“ Da holt er dann seinerseits aus. Von den fünf wichtigen Propheten von Noah bis Mohammed, dass Jesus der zweitwichtigste von ihnen im Koran ist, von der wundersamen Geburtsgeschichte (Maria bekommt ihn unter einem Dattelbaum und er kann schon als Säugling sprechen...). Aber dass Jesus eben kein göttliches Wesen ist im Koran, denn das kann nur Allah sein. Wir reden weiter in gegenseitiger Neugierde. Dann habe ich eine Idee. Ich frage ihn: „Kassem, möchtest du das, was du mir gerade dargelegt hast, in einen Beitrag für unseren Schulgottesdienst verarbeiten? Schreibe es einfach auf und trage es uns in der Kirche vor. Dann wissen wir, wer Jesus für euch Muslime ist. Kassem zögert. „Schreiben kann ich es mal... aber in einer Kirche vortragen... vor den ganzen anderen Schülern... Das nicht.“ Einige Tage später lässt Kassem mir seinen Text zukommen. Und ausrichten: „Aber vortragen muss ihn jemand anderes!“ Ich frage bei anderen muslimischen SchülerInnen nach.

Sie haben alle Bedenken aus verschiedenen Gründen. Am Sonntag vor dem Schulgottesdienst, der montagfrüh sein soll, habe ich immer noch keinen, der Kasems Erklärung zum „muslimischen Jesus“ lesen möchte. Ich sitze gerade an der Endfassung des Gottesdienstes und überlege, ob ich den Beitrag nun ganz weglassen soll. Da macht mein Handy einen Ton, der eine Mail ankündigt. Ich schaue darauf. Sie ist von Kassem. Es ist 7.20 Uhr, vielleicht die Zeit nach seinem Gebet am Morgen... Kassem schreibt: Sehr geehrte Frau Hütter, wenn das jetzt noch geht: Ich würde meinen Text nun doch in der Kirche vortragen.“

Und ob das geht. Und wie das dann viele berührt und beeindruckt! Und wie mich der letzte Satz freut, den Kassem zum Schluss noch anfügt: „Wir sollten uns öfter von dem erzählen, was wir glauben.“

Anne Hütter



Ein Muslim und ein Christ spielen Schach. 13. Jh., maurisch, aus: Der Koran für Kinder und Erwachsene, München 2014.

# Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

**Sonntag, 17. März 2024, 12.00 Uhr,  
Gemeinsamen Mittagessen  
Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce und Kartoffeln**

Wie bereits angekündigt, lädt der Förderverein wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gemeinderaum der Auferstehungskirche ein.

Bons für das Mittagessen (8,50 € pro Portion) können ab Anfang Februar bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins gekauft werden.

Rosemarie Brück ☎ 06898 - 72 29  
Herta Duval ☎ 06898 -793 95  
Friederike Metz ☎ 06898 -784 04

Im Anschluss an das Mittagessen werden wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**GospelChor Saarbrücken Benefizkonzert am Sonntag, 5. Mai 2024, 17.00 Uhr  
in der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern**

Lange ist es her, dass der Förderverein ein Konzert in der Auferstehungskirche ausrichten konnte. Daher freuen wir uns, dass wir unsere Konzertreihe mit dem GospelChor Saarbrücken, unter der Leitung von Benedikt Schwarz, wieder starten können.

Unter der Leitung von Herrn Pfarrer Dr. Otto Deutsch hatte der Chor vor einigen Jahren bereits ein Konzert in der Auferstehungskirche gestaltet.

Vielen ist dieses Konzert sicherlich noch in Erinnerung.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Nach Ende des Konzerts können die Besucher eine Spende zu Gunsten der Ev. Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern an den Förderverein entrichten.

Heidi Körbel-Klein

# Nepal – Gesichter eines Land

Unter diesem Titel hielt das Ehepaar Anne und Klaus Hessenauer durch Vermittlung der Ev. Akademie vor dem Männerkreis einen Vortrag über das faszinierende Land im Himalaya. In dem etwa 150.000 km<sup>2</sup> großen Staat mit seinen 30 Millionen Einwohnern liegen acht der vierzehn Achttausender-Gipfel unserer Erde.



Der Vortrag der Referenden, die seit mehr als 20 Jahren dieses Land bereisen, beeindruckte vor allem durch Bilder der faszinierenden Bergwelt des Himalaya und durch die Gesichter der Menschen.

Mehr als 100 unterschiedliche Volksgruppen bewohnen das Land und sowohl indo-europäische als auch tibetisch-mongolische Züge prägen ihre Gesichter. Unterschiedlich sind auch die Religionen der Nepalesen, wobei das hinduistische Element mit etwa 80% überwiegt, der übrige Teil gehört überwiegend dem Buddhismus in seiner tibetischen Form an.

Die farbenprächtigen Bilder der Tempel beider Religionen in Kathmandu und Pokhara, der beiden größten Städte des Landes, vermittelten ein eindrucksvolles Bild der hinduistischen und buddhistischen Glaubenswelt. Auch die Aufnahmen von Trekkingtouren, die das Ehepaar Hessenauer im Laufe von 20 Jahren immer wieder

unternahm, ermöglichten eine anschauliche Vorstellung der Landschaften, die von den subtropischen Gangesregionen über grüne Vorgebirge bis zu den kargen Bergen des Anapurna- und Everestmassivs reichen.

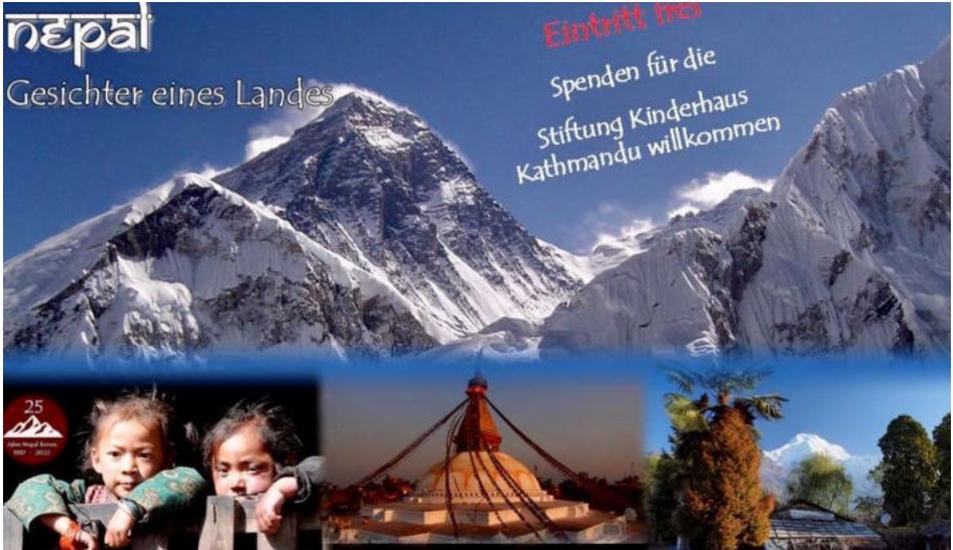
Das ursprüngliche Königreich ist seit 2008 eine Republik. Neben dem Bergtourismus, der seit der Erstbesteigung des Mount-Everest im Jahre 1953 stark zugenommen hat, verfügt das Land über keine größeren Einkommensquellen, so dass die Armut in den niederen Kasten der hinduistischen Bevölkerung noch sehr groß ist.

Das Ehepaar Hessenauer, dass sich durch die vielen Reisen in das Land verliebte, hat auch zwei Bücher zu diesem Land veröffentlicht: „Unter Gebetsfahnen, Trekking und Reiseerlebnisse in Nepal“ und „Unterwegs...Zum Glück“. Am Ende des Vortrags wies Herr Hessenauer auf eine Spendenmöglichkeit für das von

ihnen geförderte Kinderhaus in Kathmandu hin. Diese Anregung nahmen die Mitglieder des Männerkreises und

der Gemeinde gerne auf und es wurde reichlich gespendet.

Alfred Metz



Anzeige

# Natursteine aller Art

**Grabkultur:** Grabdenkmäler aller Art, Ornamente, Nachbeschriftung, Erneuerung, Reparaturarbeiten sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

**Haus und Garten:** Innen- und Außentrepfen sowie Reparaturen, Fensterbänke aus Granit.

**Steinmetz und Bildhauer H. Gökce**

Hauptstraße 65, 66127 Klarenthal

Telefon: (06898) 91 22 125

Handy: (0175) 71 74 673

Telefax: (06898) 91 22 126

info@natursteine-halil-goekce.de

www.natursteine-halil-goekce.de



# Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“



Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Zur Zeit sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar.

Am 1. März 2024 wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees be-

ten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch wir uns über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

In unserer Kirchengemeinde finden hierzu folgende Veranstaltungen statt:

Freitag, 1. März 2024, 15.00 Uhr Gemeindehaus Karlsbrunn

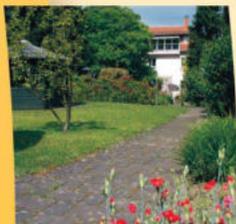
In Ludweiler findet am Samstag, dem 9. März um 9.00 Uhr anlässlich des Weltgebetstages im Kath. Pfarrheim Ludweiler in der Spessartstraße 2 ein **Ökumenisches Frauenfrühstück** statt. Dazu laden wir recht herzlich ein. Kosten für das Frühstück 6 Euro. Um besser planen zu können, erbitten wir hierzu Ihre Anmeldung bis spätestens 4. März über das Ev. Gemeindebüro 06898-4541 sowie über das Katholische Pfarramt 06898-4661

Für das Vorbereitungsteam  
Ute Decker



# Haus im Warndt Seniorenheim

... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln

Verwaltung Tel. 0 68 98/ 90 911-50

Pflege Tel. 0 68 98/ 90 911-0

E-Mail: [info@haus-im-warndt.de](mailto:info@haus-im-warndt.de)

# *Osterferienprogramm für Kinder*

**Montag, 25.03.24 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

## **Osterdeko basteln**

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro  
(incl. Getränke und Snack)

**Dienstag, 26.03.24. oder Mittwoch, 27.03.24 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

## **Cake- Pops (Kuchenlollis)**

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro  
(incl. Getränke und Snack)

**Donnerstag, 28.03.24 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

## **Kinderkino**

Unkostenbeitrag: 1,00 Euro  
(incl. Getränke und Snack)

### **Infos und Anmeldung :**

Alle Veranstaltungen sind für Kinder von 5 bis 12 Jahre und finden im Ev. Gemeindehaus in Karlsbrunn zum Steinberg 5 statt.

Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich.

Anmeldungen unter: [www.evjugend-vk-warndt.de](http://www.evjugend-vk-warndt.de)

Anmeldeschluss: 15. März

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos: Thomas Diederich Tel.:017672365276



Die Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein zum

## Oster-Ferienprogramm in Ludweiler

**Montag, 25. März, 10-13 Uhr: Osterbasteln**

Die Kinder können Unterschiedliches für Ostern gestalten. Es wird bunt und kreativ, mit verschiedenen Materialien.  
Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€ (inkl. Getränken)!

**Dienstag, 26. März, 10.00-13.30 Uhr: Leckerer Osterkochen; 3 Gänge mit Möhren!**



Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns anschließend gemeinsam schmecken. Wir achten auf regional, fair und biologisch erzeugte Produkte.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€! Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch!

## Pfingst-Ferienprogramm in Ludweiler

**Dienstag, 21. Mai, 10-12 Uhr: Yoga für Kinder**

In Kooperation mit Lisa Elzer (Jugendbildungsreferentin der aej saar, Yogalehrerin für Kinder und Jugendliche und Entspannungstrainerin): Yoga soll durch Körperhaltungen, Atemübungen und Meditation dabei helfen, Körper und Geist zu stärken und zu beruhigen. Für Kinder angereichert mit viel Spaß, Fantasie und Kreativität.

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren! Kostenlos (inkl. Getränken)! Bitte bequeme, dehnbare Kleidung anziehen + Socken!

**Dienstag, 21. Mai, 14-16 Uhr: HipHop Tanz**

In Kooperation mit Lisa Elzer: Wir lernen Grundschritte des HipHop Tanzes auf coole Musikbeats und erarbeiten sogar eine kleine Choreographie in der Gruppe.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kostenlos (inkl. Getränken)! Bitte bequeme Kleidung & Turnschuhe anziehen!

**Mittwoch, 22. Mai, 9.30-16.30 Uhr: Ausflug nach Saarbrücken & zum SR**

Wir besichtigen den Saarländischen Rundfunk und erfahren einiges zum Fernsehen und Radio. Anschließend fahren wir in die Stadt zum Bummeln und Eis essen.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 3€ (für Benzin+Parken)! Mitzubringen: Kindersitz, dem Wetter angepasste Kleidung, Essen & Trinken im Rucksack, Geld für Eis! Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler!

**Donnerstag, 23. Mai, 10-13.30 Uhr: Lecker Kochen**

Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns anschließend gemeinsam schmecken. Wir achten auf regional, fair und biologisch erzeugte Produkte.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€! Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch!

**Donnerstag-Freitag, 23.-24. Mai 21-9.30 Uhr: Disco, Film, Übernachtung**

In den Jugendräumen wird getanzt, bis die Füße qualmen. Um zur Ruhe zu kommen, machen wir es uns anschließend in unseren Schlafsäcken gemütlich und schauen noch einen Kinderfilm...danach wird geschlafen.

Morgens frühstücken wir die mitgebrachten Leckereien.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 1€! Mitzubringen: Jeder bringt etwas zum gemeinsamen Frühstück mit (bitte bei der Anmeldung angeben, wir führen eine Liste), Schlafsack, Isomatte, Kissen, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch!

**Schon mal vormerken für die Sommerferien:**

**Jugendherberge Festung Ehrenbreitstein in Koblenz 1.-4. August 2024**



Zu allen Veranstaltungen müssen die Kinder angemeldet werden: Jugendmitarbeiterin  
Diakonin Annette Vollmer: 06898 – 43 97 84 oder 0176 – 23 17 42 90.

Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort. Die Aktionen finden im

Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90, in Ludweiler, statt.



Nichts mehr verpassen! Instagram: [evangelisch.in.ludweiler](https://www.instagram.com/evangelisch.in.ludweiler)



# Frühlingsbasteln

Samstag, 13.04.24  
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder ab  
5 Jahren

Unkostenbeitrag : 5,00 Euro  
(incl. Essen und Getränke)

Anmeldung unter:  
[www.evjugend-vk.warndt.de](http://www.evjugend-vk.warndt.de)

# Friedenswache Warndt



Am 24. Februar jährt sich zum zweiten Mal der Beginn des Ukrainekrieges. Gleichzeitig gibt es viele bewaffnete Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt.

Unter Anderem die schlimmen Auseinandersetzungen im Gaza seit dem Überfall am 7. Oktober. Die Waffen sprechen, wo die Liebe regieren sollte, Menschen sterben, die leben sollten.

Wir beten weiterhin für den Frieden in der Welt: jeden Donnerstag in den Wintermonaten um 16.30 Uhr in der Werktagkapelle in der kath. Kirche in Ludweiler.

Jeweils 20 Min. Beten, Singen, Schweigen und Einstehen für den Frieden.

Herzliche Einladung  
Uschi Malter



## MINA & Freunde



Pikku

# Spielkreis „Zwergenland“ Fürstenhausen hat freie Plätze

Du bist Mama oder Papa eines Kindes von 0 – 3 Jahren und würdest gerne gemeinsam mit anderen Müttern/Vätern, mit und für dein Kind singen, tanzen, basteln und spielen, Dich austauschen, lachen und gemeinsam Spaß haben? Dann bist Du genau richtig. Ab Januar sind wieder Plätze im Spielkreis „Zwergenland“ in Fürstenhausen frei.

Wir treffen uns jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Vereinshaus Fürstenhausen. Da wir keine allzu große Gruppe sind, wird um Anmeldung bei Anja Schneider (Leiterin des Spielkreises) unter 0176 72365226 gebeten.

Wir freuen uns auf Euch. Das Spielkreis „Zwergenland-Team“

Anja, Kerstin und Tatjana.



Schon mal vormerken:

**11. KLEIDER- & SPIELZEUGBASAR**  
Der Spiel- und Krabbelgruppe  
Zwergenland Fürstenhausen

Am: 21.04.2024

Um: 13:00 – 16:30 Uhr

Im: Ev. Gemeindehaus,  
Vereinshausstraße 14 / 66333 VK

**Anmeldung unter:**

**0176 72365226 oder**

**Zwergenlandfuerstenhausen@gmx.de**

**Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.**

Anzeige

**F**AHRSCHULE1  
Inh. Matthias Marx  
www.fahrschule1.com

@f1fahrschulen

**50€ Rabatt auf die Neuanmeldung der Klasse B**  
**Bis 31.03.2023**

**Großrosseln DIW** **Saarlouis** **Wadgassen**

# Meditation des Tanzes

*Ich wollte auferstehen, darum übte ich mich im Tanz*

Auferstehung erleben im Tanz

*Manchmal stehen wir auf,  
stehen wir zur Auferstehung auf, mit-  
ten am Tag  
mit unserem lebendigen Haar, mit  
unserer atmenden Haut.*

Marie – Luise Kaschnitz

Tanzen kann befreiend wirken. Tanz bringt die Menschen einander näher, im Tanz begegnen sich Himmel und Erde. Der Tanz kann von seelischen Spannungen befreien, er kann Ausdruck von Lob und Freude, Klage und Bitte sein. Indem ich mich auf die Musik einlasse und mich von ihr bewegen lasse, geschieht Wandlung. Dieser Kurs lädt dazu ein, sich auf Tänze einzulassen, die von Angst und Leid, aber auch von Auferstehung, Leben und Wandel erzählen.

**Termine** dienstags (6 mal)  
05.03.; 12.03.; 19.03.; 09.04.;  
16.04.; 23.04.2024  
jeweils 19:00 Uhr – 20:30

Uhr

**Ort** Johannes- Calvin- Haus  
Völklinger Straße 90  
Völklingen – Ludweiler

**Leitung** Beate Hüsslein  
Dipl. Dozentin für Medita-  
tion des Tanzes  
Tanzleiterin für biblischen  
Tanz

**Kosten** 48 EUR

**Anmeldung** bis 28.02.2024 über die  
Evangelische Akademie im Saarland

E- Mail: [buerdo@eva-a.de](mailto:buerdo@eva-a.de)



# 70 Jahre Auferstehungskirche

Am 7. Februar 1954 wurde der erste Bauabschnitt der Auferstehungskirche feierlich eingeweiht, nachdem am Sonntag Kantate, dem 3. Mai 1953, der Grundstein zum Neubau der Kirche gelegt wurde. Pfarrer Altmeyer, der Vorsitzende der Völklinger Gesamtgemeinde sagte damals: „An der Stelle des 1944 zerstörten Kirchenraumes im Haller bauen wir nunmehr auf dem alten Friedhof zwischen Wehrden und Geislautern diese Versammlungsstätte, die Kirche und Gemeindesaal vereint, für die Evangelischen an der unteren Rossel. Wir beginnen dieses Werk im Vertrauen darauf, dass Gott, der Herr, unser Tun mit seiner Gnade segne und zu unserem Willen das Vollbringen schenke.“ Möge dieses Wort im Herzen der Gemeinde lebendig sein nicht nur am Tage der Einweihung ihrer neuen Kirche, sondern an allen Tagen, da sie gerufen ist, Gottes Wort zu hören und zum Tisch des Herrn zu kommen.“ (Festschrift 7. Februar 1954, S. 3)

Zum 25. Jahrestag der Auferstehungskirche im Mai 1979 sagte der damalige Vorsitzende des Presbyteriums und langjährige Pfarrer Dieter Theissel: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Die Gemeinde lässt sich mit Psalm 98, der Bibelstelle, die den am 3. Mai 1953 gelegten Grundstein hinter dem Altar der Auferstehungskirche schmückt, zum Lob Gottes aufrufen. Gott war mit dieser Kirche und seiner Gemeinde in der Vergangenheit. Wir wollen ihn in diesen Tagen bitten, dass er seinen Segen auch weiterhin auf dieser Kirche und der sich darin versammelnden Gemeinde ruhen lasse.“

Anscheinend sind die Wünsche aus der Zeit der Grundsteinlegung und anlässlich des 25jährigen Bestehens in Erfüllung gegangen, obwohl das Presbyterium am 30.04.2009 folgenden Beschluss gefasst hat: „Die Auferstehungskirche mit den Gemeinderäumen soll zum Verkauf, zur Mitnutzung,

zur Miete bzw. zur Pacht angeboten werden. Spätestens zum 01.01.2012 soll das Gebäude geschlossen werden, sollten die O.G. Maßnahmen nicht zustande gekommen sein.“





(Festschrift 7. Februar 1979, S. 6)

Betrachtet man diese Entscheidung, kann man nur an den Grundstein der Kirche erinnern: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ Tatsächlich hat die Liebe der Gemeinde zu ihrer Kirche bis heute dieses Wunder bewirkt. Ein Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche wurde 2010 gegründet und bereicherte das Gemeindeleben durch die Organisation zahlreicher Benefizkonzerte, Gemeindefeste, gemeinsamer Mittagessen oder Teilnahme am Tag des offenen Denkmals. Der Erlös aller Veranstaltungen ebenso wie die Mitgliedsbeiträge und großzügige

Spenden kamen der Erhaltung der Auferstehungskirche zugute. Zwischen 2012 und 2022 konnte der Förderverein neben vielen Sachleistungen insgesamt 82.000 € an Betriebskosten überweisen.

Eine besondere Würdigung erfuhr die Auferstehungskirche 2011 durch die Anerkennung als Denkmal. Ein Teil der Denkmalbegründung soll an dieser Stelle erwähnt werden:

„Die Auferstehungskirche ist mit ihrem umfangreichen baulichen Bestand inklusive ihrer baufesten Ausstattung ein authentisches Beispiel für den evangelischen Kirchenbau der Nachkriegszeit an der Saar. In diesem Zusammenhang demonstriert das Bauwerk auch das große Bedürfnis der Kirchengemeinde nach einem religiösen Zentrum, das dazu führte, den Neubau bereits vor der Rückgliederung an die Bundesrepublik Deutschland zu verwirklichen. Damit gehört die Kirche zu den wenigen sakralen Neubauten aus der Zeit des französischen Protektorates ab 1946. Das Bauwerk ist deshalb ein wichtiges historisches und insbesondere die Volks-



frömmigkeit dokumentierendes Zeugnis. Darüber hinaus kommt dem Bauwerk wegen seinem an der Saar auffallend frühen, fortschrittlichen Architekturkonzept mit freistehendem Kirchturm eine bislang kaum gewürdigte, regional bedeutende architekturhistorische Position zu. Die von namenhaften Künstlern wie Lehoczky vorwiegend in den 1950er Jahren geschaffene und in den 1960er und 1970er Jahren u.a. von Tellenborn, Weber, Zech und Zeller-Fromm er-

gänzte Ausstattung bildet einen Fundus regional beachtlicher künstlerischer Ausdrucksweise."

All diese Ereignisse zeigen, dass die Bitten bei der Grundsteinlegung und zum ersten großen Jubiläum der Kirche bisher erhöht wurden. Wir sollten auch anlässlich des 70jährigen Jubiläums, vielleicht im Rahmen eines Festaktes, um Gottes Segen für die Erhaltung der Auferstehungskirche bitten.

Alfred Metz



Der "Treff junger Erwachsener" der  
Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

lädt herzlich ein:

## Gemeinsames Mittagessen

Samstag, 13. Januar 2024

17. Februar

23. März

27. April

12 Uhr

im Johannes-Calvin-Haus,  
Völklinger Str. 90, Ludweiler

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Fragen? 0176-23174290

**Kostenlos!**



**Orden der Beeles für  
das Küchenteam des  
“Treff junger  
Erwachsener”! Danke,  
dass ihr euch engagiert!**



Der "Treff junger Erwachsene" der  
Ev. Kirchgemeinde Vöckgen-Wandt  
läßt herzlich ein  
**Gemeinsames  
Mittagessen**  
Samstag, 13. Januar 2024  
17. Februar  
23. März  
27. April  
**kostenlos!**  
12 Uhr  
im Johannes-Calvin-Haus,  
Vöcklinger Str. 90, Ludweiler  
Eine Anmeldung ist nicht nötig!  
Fragen? 0196-23194200

**Beeles: Schön,  
dass ihr da  
wart...und  
weiterhin  
kommt!**

**Übrigens:  
Hier ist  
jede\*r  
eingeladen  
und  
willkommen!**



# Jubelkonfirmation 2024

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern, wenn Sie vor 50 (goldene), 60 (diamantene), 65 (eiserne) oder sogar 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden.

In Karlsbrunn feiern wir die Jubelkonfirmation an **Palmsonntag 24. März 2024**

In Ludweiler findet die Jubelkonfirmation am Samstag vor **Trinitatis am 25. Mai 2024** statt.

In Wehrden sind die Jubelkonfirmanden für Sonntag **den 23. Juni** eingeladen.

Wenn Sie Ihre Jubelkonfirmation feiern wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro 06898/4541

Uschi Malter

---

## Kleidersammlung für



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen Warndt wieder an der „Brockensammlung“ für Bethel.

Durch die Kleidersammlung und weitere Sachspenden finden 70 Menschen einen Arbeitsplatz in Bethel, 10 von ihnen sind Menschen mit Behinderung. Die Erlöse der Brockensammlung fließen in die diakonische Arbeit der ev. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Gesammelt wird: **gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Kleidersäcke können vom **08.-12. April** in Ludweiler zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Kleiderladens abgegeben werden.

Im gleichen Zeitraum können Kleidersäcke am Gemeindezentrum Karlsbrunn und an der Auferstehungskirche in Wehrden/Geislaubern abgestellt werden.

Uschi Malter

Der "Treff junger Erwachsener"  
der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein!

**Dienstag, 20. Februar 18 Uhr:**  
**Ein Abend mit Marion Klinkmüller**  
**- für dich!**

Anschließend essen wir gemeinsam (jede\*r bringt eine Kleinigkeit mit). Kosten: 10€ pro Person! Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.02. (bei freien Plätzen auch noch später). Bitte eine Matte und bequeme Kleidung mitbringen. Ort: Johannes-Calvin-Haus.



**Freitag, 15. März 17 Uhr: Besuch beim**  
**SR in Saarbrücken!**

Alle, die eine Fahrgemeinschaft bilden treffen sich um 16.15 Uhr auf dem Marktplatz in Ludweiler. Die Führung beim SR ist kostenlos. Anschließend gehen wir in ein Restaurant (auf eigene Kosten). Wir bitten um Anmeldung bis zum 8.2. (bei freien Plätzen auch noch später).



**Donnerstag, 18. April 18 Uhr: Pastetenkuchen backen**



Wir backen Pastetenkuchen nach altem Hugenottenrezept und essen anschließend gemeinsam. Dazu gibt es Salat und Getränke.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 11.4. (denn das Fleisch muss eingelegt werden). Kosten: Etwa 10€.

Ort: Johannes-Calvin-Haus.

Es freuen sich: Petra Stähly, Kira Lavall, Christoph Kubig & Annette Vollmer!  
Infos und Anmeldung: 0176 - 23 17 42 90, VK-43 97 84 oder [annette.vollmer@ekir.de](mailto:annette.vollmer@ekir.de)

Die Ev. Kirchengemeinde Vöklingen-Warndt lädt herzlich ein zur

# KRABEL-GOTTESDIENST

für kleine Kinder mit ihren Familien

Sonntags, immer um 11 Uhr:

25. Februar

28. April

15. September

Heilig Abend, 24. Dezember 15 Uhr

in der Hugentottenkirche Ludweiler

Gemeinsam wird gesungen, gebetet und  
eine biblische Geschichte kreativ entdeckt!



Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (Obst, Gemüse...). Kaffee und Tee stehen bereit und Waffeln werden frisch gebacken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen:

Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer: 0176 - 23174290

# Adventszauber in Karlsbrunn – ein großer Spaß

Diesmal berichtet nicht Thomas Diederich über den Adventszauber. Ich nehme es ihm gerne ab. Wo soll ich anfangen? Vielleicht mal damit, dass ich nur fröhliche Gesichter gesehen habe. Diesmal hatte auch ich eine kleine Aufgabe übernommen, nämlich bunte Kerzen zu basteln.

Das hatten Thomas Diederich und



ich uns schon vor längerer Zeit vorgenommen. Und ich bin heute sehr glücklich, dass ich das tun durfte. Wie immer zu diesem Anlass trafen sich das Jugendteam mit Kindern zum Gestalten schöner Dinge für den Advent. Diesmal waren es 13 Kinder. Das Team hatte zu Beginn 6 Tische aufgestellt. An jedem Tisch wurde etwas hergestellt. U. a. wurden Tonfiguren mit, man staune, Stofffarben bemalt, Elche aus Tonkarton gebastelt. Kerzen

mit Heißwachs bemalt, Bilderrahmen mit Sternen verziert, kleine Figuren aus Wolle trocken gefilzt. Eine breite Streuung. Für jeden war etwas dabei. Wer zwischendurch Zeit hatte, konnte sich am Maltisch austoben.



Und die ganze Zeit hat uns der süße Duft vom Backen der Zimtwaffeln Lust auf Süßes gemacht. Die Pizza um die Mittagszeit war nach intensiver Arbeit schnell gegessen. Im Anschluss ging es mit neuer Energie weiter. Als Belohnung gab es zum Schluss Kakao und natürlich die Zimtwaffeln. Es gab eine lustige Geschichte und es wurde zusammen gesungen. Es war schon sehr vorweihnachtlich!

Was nehme ich mit? Wenn ich gebraucht werde, bin ich gerne nächstes Jahr wieder dabei. Mir hat es mindestens so viel Spaß gemacht wie den Kindern, aus weißen Kerzen bunte entstehen zu lassen. Und den Alltag mit einer solchen Veranstaltung bunter zu machen, das ist dem Team gelungen. Jedes Kind konnte ein gerahmtes Porträtfoto mitnehmen, bunte Ton- und Filzfiguren und Kerzen, eine schöne Papiertasche, und Vorfreude auf den Advent.

Frau Dr. Tilly-Balz



Anzeige

## Bestattungen für jedes Budget.

Vom Paketpreis bis zur  
Diamantbestattung –  
alles ist möglich!

*Wir sind für Sie da:*  
**Susanne Duchene & Team**

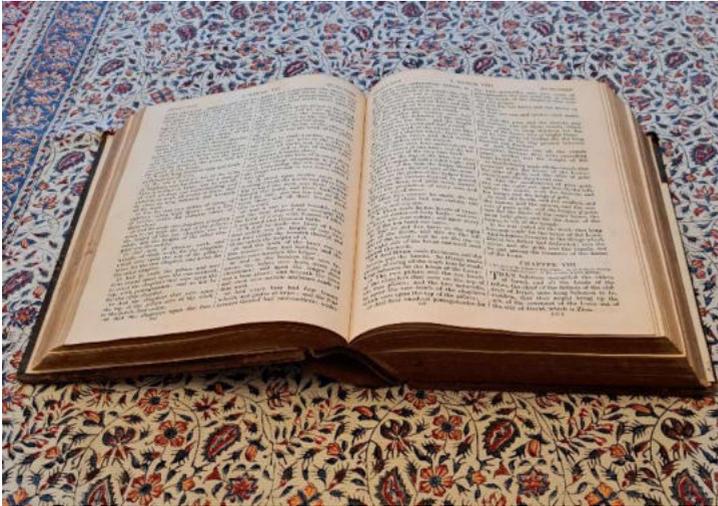
Bestattungshaus „Friede“  
DUCHENE GmbH  
Völklinger Str. 33-35  
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall   
**(06898) 41000**



[www.friede-duchene.de](http://www.friede-duchene.de)

# Einladung zum Bibelgesprächskreis

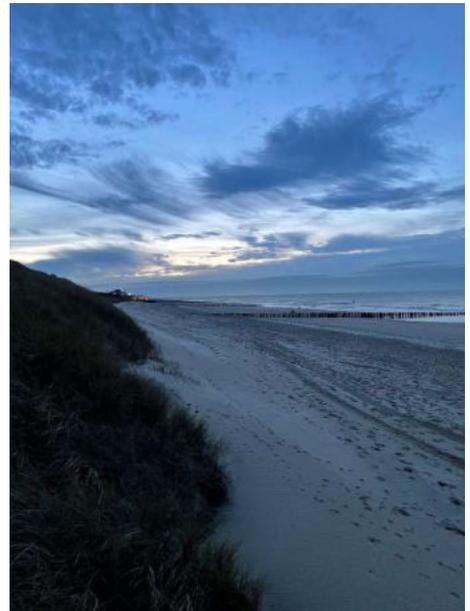


Sie sind herzlich eingeladen einmal dabei zu sein, wenn wir uns zum Lesen in der Bibel treffen: Es besteht dazu die Möglichkeit in jeder Woche am Dienstagabend. Am ersten und dritten Dienstag treffen wir uns im Gemeindehaus in Fürstenhausen, Vereinshaus-

straße 14, 19-20 Uhr, am zweiten und vierten Dienstag, 20-21 Uhr in Lauterbach in der Hauptstraße 159. In der Regel wird der anstehende Predigttext des folgenden Sonntags gelesen. Neben sachlichen Informationen zu den Texten sollen die Texte selbst einladen, über den Glauben zu sprechen, Glaubenserfahrungen, auch Glaubenszweifel, zur Sprache zu bringen und die Gemeinschaft unter Gottes Wort zu stellen.

2.4.; 16.4; 7.5; 21.5; 4.6; 18.6; 2.7  
in Fürstenhausen

9.4; 23.4; 28.5; 11.6; 25.6  
in Lauterbach



DIE EV. KIRCHENGEMEINDE VÖLKLINGEN-WARNDT  
LÄDT HERZLICH EIN ZUR

# FAMILIENKIRCHE

FÜR KINDER MIT IHREN FAMILIEN

14. APRIL, 16. JUNI,  
29. SEPTEMBER & 10. NOVEMBER

11 UHR

HUGENOTTENKIRCHE LUDWEILER

Uhrzeit ?

Los geht's um 11 Uhr!  
Gegen 12.30 Uhr gibt's Mittagessen!

Was  
wird gemacht?

Wir entdecken in kreativen Aktionen  
eine biblische Geschichte und erfahren,  
was sie für unser Leben bedeuten kann!

Mittagessen?

Ja, für alle gibt es gegen 12.30 Uhr  
Mittagessen. Natürlich kostenlos,  
so wie die ganze Familienkirche!

Informationen: Jugendmitarbeiterin Diakonin



Annette Vollmer 0176-23174290

[evangelisch.in.ludweiler](https://www.evangelisch.in.ludweiler.de)

# Nachlese Adventsfenster

Trotz bescheidenem Wetter fanden auch in der vergangenen Adventszeit wieder einige „Adventsfenster“ in unserer Gemeinde statt und wurden von zahlreichen Gästen besucht. Nachstehend ein paar Eindrücke:

Die Heilige Barbara stand am 4.12. bei Optifit Duchene im Mittelpunkt.



Am 6.12. ging es um den Heiligen Nikolaus am Kleiderladen Ludweiler.



Am 9.12. hatte die Jugend bei der Feuerwehr Großsöseln das Thema Sterne.



Die Geschichte vom kleinen Prinzen war Thema beim Bestattungshaus am 11.12..





Das Märchen vom Nussknacker wurde vom Tanzzentrum Quinten u.a, mit einem Tanz am 16.12. vorgeführt.

Anzeige



*Christian und Nadine Duchene*

[www.avalon-bestattungen.de](http://www.avalon-bestattungen.de)  06898 - 933933



*Christian Duchene, Dietmar Gebert  
und Kerstin Höhn  
stehen Ihnen gerne  
als kompetente Ansprechpartner  
für alle Fragen  
persönlich zur Verfügung.*



Völklinger Str. 37 - 66333 VK-Ludweiler

# Frauenhilfen



## Fürstenhausen/Fenne

Februar 2024 bis April 2024

Mittwoch, den 14.02.2024  
15.30 Uhr  
Aschermittwoch – Heringsessen

Mittwoch, den 28.02.2024  
17.00 Uhr  
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Freitag, den 01.03.2024  
15.00 Uhr  
WGT Gottesdienst  
Palästina .....durch das Band des Friedens  
Veranstaltung steht noch nicht fest!

Mittwoch, den 06.03.2024  
15.30 Uhr  
Bei nicht stattfinden des WGT ist normaler Frauenhilfe  
Nachmittag

Mittwoch, den 27.03.2024  
17.00 Uhr  
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, den 03.04.2024  
15.30 Uhr  
Gesprächsnachmittag

## Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Vereinshausstraße 14  
Jeden 1. Mittwoch im Monat,  
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider  
☎ 06898 - 337 50

## Karlsbrunn/Großrosseln

Feb. 2024 – Juni 2024

Mittwoch 07. Februar 2024: Wir feiern Fasching mit Fasendkichelcher. Wer Lust hat einen Vortrag zu halten, darf sich gern melden. Es wird wieder lustig mit vielen Überraschungen. Bringt gute Laune mit!

Freitag 01. März 2024 Weltgebets- tag 15:00 Uhr im EV. Gemeindehaus Karlsbrunn. Herzliche Einladung an alle Frauen der Gemeinde Großrosseln/Lauterbach und der ganzen Kirchengemeinde Völklingen- Warndt.

**Der Weltgebetsstag 2024 kommt aus Palästina und steht unter dem Motto: Band des Friedens.**

Mittwoch 10. April 24 wollen wir einen Spielenachmittag gestalten.

Mittwoch 08. Mai 24 treffen wir uns zu einem Gesprächsnachmittag

Mittwoch. 12. Juni 24 gibt es Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

.Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Gabriele Gaevert (06802/2080641) oder Rose Marie Scherer (0157/37711869) melden

# Frauenhilfen



## Ludweiler

Programm Februar, März, April, Mai  
2024

Mittwoch 7. Februar 14.30 Uhr  
**Buntes Faschingstreiben  
mit Ute Decker**

Mittwoch 6. März 14.30 Uhr  
**Informationen zum Weltgebetstag  
mit Ute Decker**

Samstag 9. März 9.00 Uhr, kath. Pfarr-  
heim  
**Ökumenisches Frauenfrühstück  
Zum Weltgebetstag  
mit Ute Decker**

Mittwoch 3. April 14.30 Uhr  
**Kreativer Nachmittag  
mit Ute Decker**

Mittwoch 8. Mai 14.30 Uhr  
**Frühlingslieder- und Gedichte  
mit Ute Decker**

Gottessegens begleitet und behüte  
Sie  
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Völklinger Str. 90  
In der Regel monatlich, am 1. Mitt-  
woch im Monat  
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab  
14.30 Uhr  
Kontakt: Hedi Olivier Tel.  
06898/41132

## Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 8.2.24 15.00 Uhr

**“Bunter Nachmittag”**

mit Akkordeon - Musik, Unterhaltungs-  
programm, heißen Würstchen, Ba-  
quette und kühlen Getränken.

Donnerstag, 21.3.24 15.00 Uhr  
Frühlingsanfang

Donnerstag, 18.04.24 15.30 Uhr  
Das Thema wird noch bekannt ge-  
ben.

Bei allen unseren Veranstaltungen  
sind Gäste herzlich willkommen.

Kontakt: Hanne Kaufmann  
☎ 06898 - 493 23 91,  
hanne.kaufmann@web.de

# Geburtstage

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



# Taufen und Trauungen

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



Foto: Wodicka

## Taufen



Foto: Wodicka

## Trauungen

./.

---



Foto: epd-bild/Gutmann

## Beerdigungen

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden

# Gruppen und Kreise

## Kreise Erwachsene

### Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Siehe auch Seite 24

Leitung: Christoph Kubig, Petra Stähly & Annette Vollmer

☎ - siehe Adressen

### Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Kontakt:

Hans Ulrich Brück

☎ 06898 – 7229

### Glauben heute! Gesprächskreis und Bibelgesprächskreis

Jede Woche dienstags.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaeverth

☎ 0171 - 478 63 09

### Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

14-tägig, freitags, 10 - 11.30 Uhr.

Kontakt: Martin Skupin

☎ 06898 - 3776

✉ martin.skupin@email.de

### Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Doris Gläs, ☎ 06898 – 7 86 83 Annelore

Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

## Sport

### Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Doris Bechtel

☎ 01520 - 2555 837

### Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein

☎ 0172 - 668 60 14

### Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Montag, 10.30 Uhr

Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Zwergeland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0176 72365226

### Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. ✉ - siehe Adressen

### Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. ✉ - siehe Adressen

### Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. ✉ - siehe Adressen

# Gruppen und Kreise

## Diakonie / Besuchsdienste

### **Kleiderladen Ludweiler**

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 – 4 12 16

### **Kleiderladen „De Lade“**

Pfarrhaus der Auferstehungskirche

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 – 2 08 06 41

### **Treffen der Bezirksfrauen Wehrden/Geislautern**

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 – 4 93 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

### **Besuchsdienstkreis**

#### **Karlsbrunn/Großselseln**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 – 4 05 95

### **Ökumenischer Besuchsdienst**

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Hedi Olivier

☎ 06898 – 4 11 32

## **Frauenhilfen**

Siehe Seiten 38/39

## **Kreativkreise**

### **Kreativkreis Völklingen-Warndt**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden Mittwoch, alle 14. Tage

17.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 – 4 25 70

### **Frauentreff Karlsbrunn**

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 – 71 61

## **Musik**

### **Singkreis Troubadix**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 19.30 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 – 1 81 15

### **Ökumenischer Singkreis Ludweiler**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 – 4 19 84

### **Posaunenchor Claironnez**

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Vicky Psota

☎ 06898 – 4 24 23

## **Fördervereine / Förderkreise**

Siehe Seite 46

# Impressum

## Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Horst Gaevert, Heinrich Bayer, Beate Hüsslein, Hannelore  
Kaufmann, Uschi Malter, Christiane Mink

V.i.S.d.P.: Horst Gaevert, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 3.800

DRUCK: GemeindebriefDruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

E-MAIL: voelklingen-warndt@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,  
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Verfassern der  
Beiträge und/oder dem Magazin „Gemeindebrief“.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **01. April 2024**

## Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

### Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

**Ev. Gemeindebüro in Ludweiler**  
Völklinger Straße 90,  
66333 Völklingen-Ludweiler  
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,  
Mi: 14 - 17 Uhr

 06898 - 45 41 (Laval),  
 06898 - 8500733 (von Baronowitz)  
 kirsten.laval@ekir.de  
 kerstin.von\_baronowitz@ekir.de  
 06898 - 437 62,  
 voelklingen-warndt@ekir.de

**Pfarrer Horst Gaevert**  
**Vorsitzender des Presbyteriums**  
Hauptstraße 159,  
66333 Völklingen-Lauterbach

 0171 - 4786309  
 horst.gaevert@ekir.de

**Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender**  
Rudolf Röchling

 06898 - 935645  
 rudolf.roechling@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiter**  
Thomas Diederich

 0176 - 72365276  
 thomas.diederich@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiterin**  
Diakonin Annette Vollmer

 06898 - 439784 oder 0176 - 23174290  
 annette.vollmer@ekir.de

**Prädikantin Ute Decker**

 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  
 u.decker@t-online.de

**Kleiderladen Wehrden**  
Kontakt: Gabriele Gaevert

 06802 - 2080641, Ludweilerstr. 60  
Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

# Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

<b>Kleiderladen Ludweiler</b> Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>Evangelischer Kindergarten</b> Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sarah Mühlsteff	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
<b>Hausmeisterin Fürstenhausen &amp; Küsterin Wehrden/Geislautern</b> Anja Schneider	 0176 - 723 65 226
<b>Küsterin Ludweiler</b> Sabrina Hein-Sauer	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
<b>Hausmeister Calvin-Haus</b> Rainer Groß	 0173 - 4941309
<b>Küsterin Karlsbrunn</b> Anette Hirschmann	 06809 - 6170
<b>Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn</b> Anja Schneider	 0176 - 723 65 226
<b>Hausmeister</b> Hans Horst Stuhlsatz	 0157 - 52732540
<b>Kirchengemeinde Vk-Warndt</b>	<a href="http://www.evangelisch-im-warndt.de">www.evangelisch-im-warndt.de</a>
<b>Jugend Völklingen-Warndt</b>	<a href="http://www.evjugend-vk-warndt.de">www.evjugend-vk-warndt.de</a>
<b>Ev. Kirchengemeinde Instagram</b>	<a href="https://www.instagram.com/evangelisch.in.ludweiler">evangelisch.in.ludweiler</a>
<b>Gottesdienste im Internet</b>	<a href="http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de">www.evangelische-gottesdienste-saar.de</a>
<b>Evangelische Kirche im Saarland</b>	<a href="http://www.evangelische-kirche-saar.de">www.evangelische-kirche-saar.de</a>
<b>Telefonseelsorge</b>	<a href="http://www.telefonseelsorge-saar.de">www.telefonseelsorge-saar.de</a>
<b>Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
<b>Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale</b>	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
<b>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige</b>	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
<b>TKS Ökumenische Sozialstation</b>	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
<b>Telefonseelsorge</b>	 0800 - 111 0 111
<b>Evangelische Akademie im Saarland</b>	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622
<b>Partnerschaftsausschuss Goma</b> Vorsitzende Barbara Johann	 01577 - 348 76 86  barbara.johann@ekir.de

# Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p><b>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</b></p> <p>Ansprechpartner: Familie Wetzig foerdereverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC: SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p><b>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</b></p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler ☎ 06806 - 9828556 ☎ 06806 - 9828557 ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p><b>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</b></p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großrosseln - St. Nikolaus ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p><b>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</b></p> <p>Ansprechpartner: Rudolf Röchling In der Olk 3 66333 Völklingen - Fürstenhausen ☎ 06898 - 935645, ✉ rudolf.roechling@ekir.de</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhasen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt</p> <p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>